



LIEBE BESUCHER*INNEN,

ein Festival mit Spiel, Spaß und Live-Musik – für eine Gedenkstätte schon ziemlich ungewöhnlich. Für uns aber ist das ein Teil der Erinnerungskultur. Denn in der Gedenkstätte Ahlem wird nicht nur an die wechselvolle Geschichte der ehemaligen Israelitischen Gartenbauschule erinnert, sondern im Gedenken an die jüdische Kultur auch die Gegenwart gefeiert: Mit dem DenkMalGartenFest setzen wir ein Zeichen für ein friedliches, tolerantes und weltoffenes Miteinander.

Es gibt Kultur, Konzerte und Kulinarisches – und das an zwei Tagen. Wir haben Bands aus Deutschland und Israel, aus Kanada und den Niederlanden eingeladen, für uns zu musizieren. Wir bringen Zauberer, Clowns und Schauspielerinnen auf die Bühne. Und wir laden Sie und Ihre Familie ein, mit uns an diesem denkwürdigen Ort zu feiern.

Viel Spaß beim DenkMalGartenFest wünscht Ihnen

Ihr

Steffen Krach

Steffen Krach
Regionspräsident

WEITERE AKTIVITÄTEN AUF DEM GELÄNDE

FÜHRUNGEN

Einst Israelitische Gartenbauschule und Hoffnungsort für jüdische Jugendliche, dann Sammelstelle, Gefängnis und Hinrichtungsort: Wer mehr über die Geschichte des Ortes erfahren möchte, kann sich einer Führung durch die Gedenkstätte und das Außengelände anschließen. Treffpunkt und Start ist im Foyer der Gedenkstätte.

- 15 Uhr Ein Garten mit Geschichte – Erinnerungskultur in Ahlem
- 16 Uhr Gedenkstätte digital – wie funktioniert Geschichtsvermittlung heute?
- 17 Uhr Vorurteile und Ausgrenzungsmechanismen – gestern und heute

Das Neue Land e.V. bietet jeweils um 14 Uhr und um 16 Uhr eine Führung durch das Mädchenhaus der ehemaligen Israelitischen Gartenbauschule an, heute „Haus der Hoffnung“.

MINIGOLF

Minigolf mobil: Den Weg zwischen der Gedenkstätte und dem „Haus der Hoffnung“ (Neues Land e. V.) kann man spielerisch zu Fuß zurücklegen. Insgesamt zehn Bahnen laden zum Minigolfen ein. Startpunkt ist hinter der Familienbühne, dann geht es immer geradeaus in Richtung Wunstorfer Landstraße.

FAHRT MIT DER PFERDEKUTSCHE

Wem der Weg von der Gedenkstätte zur Bühne von Neues Land e. V. zu Fuß zu weit ist, kann den vierbeinigen Shuttlebus nutzen. Zwei Pferdekutschen verkehren regelmäßig zwischen der Familienbühne und dem „Haus der Hoffnung“. Einfach an der Haltestelle warten und mitfahren.

BEET- UND BALKONPFLANZEN

Es muss nicht immer Buchsbaum sein: Mit den Tipps der Landwirtschaftskammer werden Balkon und Garten bunt. Blühende Beispiele zeigt die Ausstellung auf dem Gelände der Landwirtschaftskammer.



Leichte Sprache

Einladung zum Denk.Mal.Garten.Fest

In der Gedenk-Stätte Ahlem.
Mit toller Musik.
Mit Essen und Trinken.
Und mit Spiel und Spaß für Kinder.

Früher war dort eine jüdische Schule
für Garten-Bau.
Dann sind die Nazis gekommen.
Sie haben die Juden dort eingesperrt.
Und ermordet.
Heute ist dort ein Denk-Mal.
Und ein Haus für das Lernen.
Und Erinnern.

Das Garten-Fest soll die Menschen
zusammen bringen.
Jüdische und nicht jüdische Menschen
sollen Spaß haben.
Am Samstag und Sonntag ist der Eintritt frei.
Alle dürfen kommen. Start ist ab 14 Uhr.

Wann? 1. und 2. Juli 2023

Wo? Gedenk-Stätte Ahlem
Heisterbergallee 10
30453 Hannover

Telefon: 05 11 – 61 62 22 56



Region Hannover

Region Hannover

Gedenkstätte Ahlem
Heisterbergallee 10 | 30453 Hannover
Telefon: 0511/616-23745
E-Mail: gedenkstaette@region-hannover.de
www.gedenkstaette-ahlem.de

Redaktion und Koordination:

Region Hannover, Team Kommunikation
Region Hannover, Team Gedenkstätte Ahlem

Layout:

Region Hannover, Team Medien und Gestaltung

Fotos:

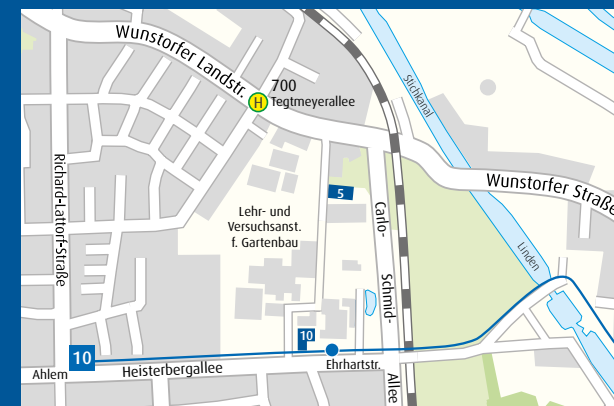
Titel: © Brouria Carni Haddas (oben), © Gil Shani (unten)
Foto Steffen Krach: © Anne Hufnagl
Fotos Gedenkstätte Ahlem: © Claus Kirsch
Künstler*innen im Innenteil von links nach rechts:
© Nika Bak; © Zohar Ron; © Hansjörg Baumgartner

Karte:

Region Hannover, Team Medien und Gestaltung

Druck:

Bruns Druckwelt GmbH & Co. KG, Theodor-Heuss-Straße 158
30853 Langenhagen
gedruckt auf 100% Recyclingpapier



DENK MAL GARTEN FEST 2023

www.gedenkstaette-ahlem.de

GEDENKSTÄTTE AHLEM 1. UND 2. JULI 2023

Heisterbergallee 10 in Hannover-Ahlem

**KONZERTE
KULTUR
KINDER-
PROGRAMM**

Hannoversche Allgemeine
HAZ Hannovers starke Seiten

Region Hannover



GEDENKSTÄTTE AHLEM

Seit 1993 ist Ahlem eine weltweit bekannte Institution in Sachen Gartenbau. Gegründet wurde die Israelitische Gartenbauschule, um jungen jüdischen Menschen eine berufliche Perspektive in Berufen zu bieten. Die Schule

war nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort bunten jüdischen Lebens, zu dem die Kultur, die Musik und das Feiern gehörten. Die dunkle Kehrseite war die anschließende Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten: Sie verwandelten die Schule in eine Sammelstelle für Deportationen, ein Gefängnis und eine Hinrichtungsstätte.

Die **Gedenkstätte Ahlem der Region Hannover** dokumentiert die verschiedenen Aspekte der ehemaligen Gartenbauschule und vereint ihre wechselhafte Geschichte unter einem Dach. Im ehemaligen Mädchenhaus der einstigen Israelitischen Gartenbauschule, heute „Haus der Hoffnung“ genannt, bietet der **Verein Neues Land e.V.** mit dem Café Jerusalem einen Raum für Begegnungen und einen offenen Austausch an – unabhängig von Herkunft und Glaubensrichtung.



SAMSTAG, 1. JULI, 14 BIS 21.30 UHR

Hauptbühne 1

14 UHR - J.LAMOTTA (IL)

Die in Berlin und Tel Aviv lebende Songwriterin, Produzentin und Sängerin kreiert aus Hip-Hop, Jazz, Soul und samplebasierten Beats einen warmen, schwerelosen Sound, der berührt. Auch wenn man die Lyrics nicht versteht: Einflüsse von Lauryn Hill, Erykah Badu oder TLC sind nicht zu überhören.

16 UHR - ANNA RF (IL)

Musik für die Welt aus der israelischen Wüste: Das Quartett Anna RF kombiniert traditionelle Musikinstrumente wie die türkische Saz und die persische Kamancha mit einem Touch Electro, einer guten Prise Reggae und viel Vibe. Ihren Auftritt erlebt man besten tanzend: Willkommen in der Oriental Disco!

18 UHR - Yael DECKELBAUM (IL/CAN)

Mit ihrer Folk-Band Habanot Nechama und dem Titel „So Far“ erreichte die Sängerin und Songwriterin Platz eins der israelischen Charts. Drei Solo-Alben und Kollaborationen mit dem Produzenten der Beatles, Sir George Martin und Künstler*innen wie Suzanne Vega, Bobby McFerrin oder Chris Cornell folgten. Als Aktivistin ist Yael Deckelbaum musikalisches Sprachrohr der Bewegung „Women Wage Peace“.

20.15 UHR - YEMEN BLUES (IL)

Tanzfreudige Sounds aus New York City, Montevideo und Tel Aviv: Diese Band ignoriert Länder- und Genre Grenzen. Der charismatische Sänger Ravid Kahalani ist jemenitischer Abstammung und hat erstklassige Musiker*innen mit Wurzeln in allen Teilen der Welt um sich versammelt. Die mitreißende Musik des Ensembles ist ein moderner Mix aus der Tradition des Orients sowie Funk, Blues, Rock und Soul.

Zwischen den Bühnenshows am Samstag und Sonntag ist jeweils eine Stunde Pause: Zeit für einen Snack oder einen Rundgang



SONNTAG, 2. JULI, 14 BIS 19.30 UHR

Hauptbühne 1

14 UHR - AMSTERDAM KLEZMER BAND (NL)

Knackige Rhythmen, schmetternde Fanfaren und jüdische Klezmermelodien: Als ehemalige Straßenmusiker agieren „AKB“ mit ihrer Musik zwischen Tradition und Moderne,

zwischen Punk und Klezmer. Und dies gelingt Ihnen auch noch äußerst partytauglich.

16 UHR - NOAM BAR (DE)

Benannt ist die Band nach Frontfrau Noam Bar. Die Sängerin und Gitarristin aus Israel hat es nach Stopps in Miami und Madrid nach Hannover verschlagen. R&B, Hip-Hop und Blues treffen auf femininen Soul und Jazz. Was dabei herauskommt, klingt ein wenig wie „Anderson .Paak meets Amy Winehouse“. Oder wie Noam findet: „angry woman music“.

18.15 UHR - QUARTER TO AFRICA (IL)

1001 Nacht – aber funky: Das Multikulti-Ensemble aus Israel lässt fernab des Mainstreams verschiedene Kulturen aufeinanderprallen. Lebendige Elektro-Oud Riffs, Bläser, energiegeladene Afro-Rhythmen und arabische Makam-Grooves katapultieren die Zuhörer*innen in andere Sphären. Nach Ahlem kommen sie mit einem neuen Album.

Familienbühne 2

14 UHR - FIGUREN-THEATER NEUMOND

Können Schweine Hühner lieben? Puppenspieler Christian Kruse zeigt mit „Albin und Lila“ ein Stück übers Anderssein und Zusammenhalten.



15.30 UHR - ZAUBERER ZINO UND CLOWN LAKIS

Zauberer Zino und Clown Lakis haben jede Menge Tricks auf Lager und lassen die Kleinen ihre eigenen magischen Kräfte entdecken. Anschließend geht Clown Lakis mit seinem unsichtbaren Hund spazieren und bringt nicht nur die Kinder zum Lachen.

17.15 UHR - MAX DER KLEINE DINO

Den gibt es nicht „in echt“? Quatsch mit Soße! Schauspieler und Sänger Thorsten Kremer sorgt mit Dino Max für Spaß und Action.

Foyer der Gedenkstätte 3

13 UHR, 15 UHR UND 17 UHR

Caféhaus-Musik mit dem **Devion Duo**

Gartenbühne Eins 4

13.30 UHR, 15 UHR

Santinos Zeltpuppenshow präsentiert das Stück „Der unschuldige Räuber“ – eine Geschichte über Stereotypen und die Ausgrenzung der Sinti und Roma.

16.30 UHR

Zauberer Zino – auch für Erwachsene

Gartenbühne Zwei 5

14.15 UHR, 15.45 UHR UND 17.15 UHR

Sinti-Jazz und Swing mit dem **Danny Weiß Trio**

Pergola-Bühne 6

13 UHR Kami Maltz (IL), Singer-Songwriterin (Folk, Elektropop)

15 UHR Susanne Würmell, Glasharfenistin
17.15 UHR Kami Maltz (IL)

Bühne Neues Land e.V. 7

13 UHR, 15 UHR UND 17 UHR

Stella Perevalova (Piano, jüdische Lieder)

GELÄNDEKARTE

